

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 2

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*



Schauspieler **Bruno Ganz** im «Cash»: «Ich fühle mich als Schweizer, wenn auch nicht mit Leidenschaft.»

Autor **Günter Nening**, Ex-Nebelspalter-Mitarbeiter, in ORF-«Von Tag zu Tag», notiert von Telemax: «Vom Journalismus zum Alkoholismus ist nur ein sehr kurzer Weg. Ich wundere mich, dass ich nicht auch sauf.»

Triathletin **Natascha Badman** im «Tele»: «Ich mache Rennen nicht, um gegen andere zu gewinnen. Ich will mein Bestes geben und ein Rennen geniessen!»

Patrick Ortlieb, Ex-Ski-Abfahrtsweltmeister im «Sport»: «Und mal ehrlich. Dass ab und zu einer spektakulär stürzt, ist unsere Geschäftsgrundlage!»

Der zurücktretende Bundesrat **Arnold Koller** zur sda: «Ich freue mich darauf, wieder einmal etwas zu lesen, das nicht im A4-Format daherkommt.»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT 1): «Werbespots nehmen ungeahntes Ausmass an! Manche TV-Zuseher nutzen mittlerweile die Werbeunterbrechung für eine Weltumsegelung!»

TV-Witz aus **Geld oder Liebe** (ARD): «Was bekommt ein Junge, wenn er nackt im Schnee sitzt? Schneeglöckchen!»

Dieter Moors **Late Night Show** wird Ende Mai 1999 abgesetzt. Den meisten unbekannt: Ombudsmann Otto Schoch hatte ein Moor-Quiz als «geschmacklos und zynisch» gerügt. Der Showmaster bot als Hauptpreis einen lebenslänglichen Aufenthalt im Kosovo an.

Harald Schmidt in seiner Show (SAT 1): «Man fragt sich: Wie entstand eigentlich Doppelrodeln der Herren – indem man in jungen Jahren mit seinem Kumpel zusammen auf dem Sofa sitzt?»



IBC-Boxweltmeisterin **Christina Nigg** vor ihrem Titelverteidigungskampf, in der «Aargauer Zeitung»: «Meine Augen sind von Natur aus schon blau.»

Volker Pispers auf 3 SAT: «Die Regierung tut was sie kann – das ist unser Problem!»

Aus den **«Oberösterreichischen Nachrichten»**: Ehrgeiziges Ziel von Innenminister Karl Schlögl:

600 Todesopfer in einem Jahr müsste das langfristige Ziel aller in der Verkehrssicherheit engagierten Institutionen sein.»

Titel der **«Badischen Zeitung»**: «Die Bananen bleiben ein Zankapfel in Europa.»

Jay Leno in «Tonight Show» (NBC): «Forscher haben eine Pille zur Brustvergrösserung entwickelt – jetzt arbeiten Forscherinnen an einer Pille, die Männerhände verkleinert!»



Kurt Felix in der SI mit dem Artikel «Wissen Sie, was DRS heisst?»: «Die häufigsten Verballhornungen für DRS: Der Rentner-Sender. Das rezeptfreie Schlafmittel. Der rare Spass.»

Der Schweizer **Marco Rima** in «Die Wochenschau» (SAT 1): «Warum steckt Heiner Lauterbach so viel Energie in die Suche nach neuen Talenten? Vielleicht zeigt er schon in diesem Augenblick einer jungen Schauspieler, was in ihr steckt?»

Definition aus dem Ostberliner **«Eulenspiegel»**: «Lottoschein – ein unbürokratisch erteilter Wohnberechtigungsschein zum Wohnen in Luftschlössern.»

Amtsblatt des Kantons Zug: «4 1/2-Zimmer-Wohnung, mit grossem Wohnraum, WC/Bad separat, grosser, sonniger Mietzins.»

Neue Retter für den Schweizer Humor: «Task Force», eine Sendung ab 10. März im Schweizer Fernsehen mit N. Martinetti, S. Kunz, P. Frey und **Peach**



Weber. Letzterer dazu: «Vielleicht sollte man Geburtenüberschuss als Überzeugung definieren.»

Christian Überschall in «Ottis Schlachthof» (BR): «In Bayern gilt ein Kellner bereits als freundlich, wenn er nicht handgreiflich wird.»

Markus Profitlich in «Happiness» (RTL): «Wer nichts gelernt hat, braucht auch nie umgeschult zu werden!»

Esther Schweins in «RTL Samstag Nacht»: «Claudia Schiffer und David Copperfield sind erstmals gleichzeitig zum Orgasmus gekommen: Er in Las Vegas, und sie in New York!»

Horst Schroth in «Hüsch & Co» (ARD): «Beamten ist die Benutzung von Papiertaschentüchern verboten – da steht «Tempo» drauf!»